



Prämierungsrichtlinien

Die FG prämiert Schülerinnen und Schüler für hervorragende schulische Leistungen bzw. Leistungssteigerungen und Schülerinnen und Schüler, deren außerunterrichtliche Aktivitäten für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft sehr wertvoll sind.

Beispiele:

- besondere außerfachliche Kompetenzen
 - o soziales Engagement für die Klasse und/oder die Schule über einen längeren Zeitraum
 - o Übernahme für Verantwortung für den eigenen Lernprozess
 - o das Halten von Leistung auch unter widrigen Umständen (lange Krankheit, schwierige häusliche Bedingungen, Unterstützung der eigenen Familie nach der Schule)
- Erfolge bei überregionalen Wettbewerben
- besonderes Engagement zur Unterstützung der Außenwirkung der Schule
- sehr gute schulische Leistungen zum Schuljahresende (Durchschnitt in Sek. I besser als 1,5, in Sek. II besser als 13,0)
- sehr starke Leistungsverbesserung (die sich noch nicht in Noten ausdrückt)
- Abiturleistungen bis 1,2

Der Vorstand kann darüber hinaus beschließen, Schüler, Eltern, Lehrer oder sonstige Förderer des Bertolt-Brecht-Gymnasiums für herausragendes Engagement im Interesse der Schulgemeinschaft besonders zu prämiieren.

Die Fördergemeinschaft möchte damit die Entwicklung der so genannten „soft skills“¹ unterstützen.

¹ Persönliche Kompetenz (Selbstvertrauen, Selbstdisziplin, Selbstreflexion, Engagement, Motivation, Belastbarkeit, Eigenverantwortung);
Soziale Kompetenz (Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Integrationsbereitschaft, Kritikfähigkeit, Umgangsstil) und
Methodische Kompetenzen (Umgang mit neuen Medien, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, Problemlösefähigkeit, Stressresistenz, Organisationstalent, Zeitmanagement)

*„Wer A sagt,
muss nicht B
sagen.
Er kann auch
erkennen, dass
A falsch war.“
B.B.*